



Veranstaltungen – Termine 2018

Das Jahr 2018 – denkwürdige Erinnerungsdaten werfen ihre Schatten voraus: Da wäre der 9. November 1918: Kriegsende, Novemberrevolution, Ausrufung der Republik, schließlich die erste sozialdemokratische Stadtregierung in Harburg-Wilhelmsburg. Aber auch die Reichsprogromnacht am 9. November 1938, der Anfangspunkt der Vernichtung der europäischen Juden. Wir werden uns erinnern. Zum Beispiel mit dem Filmabend über den Künstler Gunther Deming, der die Aktion Stolpersteine erfand.

Filmabend

Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen | Initiative Gedenken in Harburg | Ev.-Luth. Reiherstiegkirchengemeinde

Stolperstein

Dokumentarfilm (76 Min)

Mittwoch, 31. Januar 2018, 19.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche, Gemeindehaus, Georg-Wilhelm-Straße 121, 21107 Hamburg, Eintritt frei
Verkehrsanbindung: HVV-Metrobus 13, Haltestelle: Rotenhäuser Straße

Im Zentrum des Dokumentarfilms der Regisseurin Dörte Franke steht Gunter Deming, Konzeptkünstler mit Cowboyhut, der mittlerweile über 61 000 Namen von NS-Opfern in die Bürgersteige Deutschlands und Europas einbetoniert hat. Dörte Franke begleitet ihn auf seiner Fahrt. Sie begegnet Menschen, bei denen diese Minidenkmale auf ganz unterschiedliche Weise einen Nerv treffen.

Stadtteilrundfahrt Fluss – Land – Stadt

Per Fahrrad die Stadtentwicklung Wilhelmsburgs erkunden

Sonnabend, 5. Mai 2018, 15 Uhr. Treffpunkt: S-Bahn Veddell, Ausgang Süd, Bushaltestellen. Teilnehmerbeitrag 5 €

Eine Fahrradtour zur Geschichte von der Bauerninsel zur Hafens-, Stadt-, Industrieregion, Wohnviertel am Hafen und Hamburger Stadtteil. Mit Einblicken in Stadtteilgeschichte und Gegenwart, aber auch Prognosen für die Zukunft der größten bewohnten Flussinsel Europas.

Stolpersteine – Spuren jüdischen Lebens in Wilhelmsburg

Rundgang mit musikalischer Begleitung von „Massel Klezmerim“
Sonntag, 10. Juni, 11 Uhr, Stübenplatz (Metrobus 13)

Eine Veranstaltung im Rahmen von „48 Stunden Wilhelmsburg“

In Hamburg wurden ab 1941 etwa 7000 Menschen, jüdische Hamburger, Sinti und Roma in die Vernichtungslager der Nazis deportiert. Nur wenige überlebten die Lager. In Wilhelmsburg erinnern 17 Stolpersteine an die Opfer; es waren jüdische Nachbarn, aber auch politisch Verfolgte. Der Rundgang erzählt von ihrem Alltag vor Beginn der Verfolgung, von ihren Leiden.

Bunkerrundgänge im ehemaligen Flakbunker Wilhelmsburg 2018

Immer am jeweils 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr: Energiebunker Wilhelmsburg, Neuhöfer Straße 7, Teilnehmerbeitrag 6 €.
Der Rundgang ist auf 30 Teilnehmer begrenzt. Bitte anmelden über unsere Webseite (markertm@honigfabrik.de) und auf Facebook.

Termine 2018: 11. März / 8. April / 13. Mai / 10. Juni / 8. Juli / 12. August / 9. September / 14. Oktober.

Am 3. Mai 1945 war für Hamburg und Wilhelmsburg der Zweite Weltkrieg vorüber. Welche Rolle der Wilhelmsburger Flakbunker während der Kriegsjahre hatte, erfährt man bei einem Rundgang im heutigen Energiebunker. Dabei ergänzen Bildmaterial und Audiobeiträge das, was an Bunker Geschichte noch sichtbar ist. Die Geschichtswerkstatt hat bei ihren Recherchen viele Zeitzeugen zu ihren Erinnerungen an Bunkerleben und Kriegsjahre befragt. Fabelhafter Ausblick auf Wilhelmsburg, den Hafen und Hamburg von der oberen Plattform ist garantiert! Alle Infos zur Ausstellung auf unserer Internetseite www.geschichtswerkstatt-wilhelmsburg.de und www.vju-hamburg.de/energiebunker/

Literarische Hafenfahrten

Wir **Stromableser** beschäftigen uns seit vielen Jahren mit dem Hafen und seinen vielen Gesichtern. Die Nutzung des Hafens ändert sich: Es stinkt nicht mehr nach Fisch, duftet nur noch selten nach Kakao und Gewürzen. Auf den Barkassen fahren Musical-Touristen, längst nicht mehr Hafentarbeiter.

Wir nehmen Sie mit auf literarische Schiffstouren durch die weniger bekannten Ecken des Hamburger Hafens mit Texten, die direkt oder indirekt mit dem Hafen zu tun haben. Mit großer Fahrt und grober Arbeit, Wasser und Dreck, Hoffnung und Flucht. Weil wir den Hafen lieben, ist er für uns mehr als eine location, die angesagt ist.

„Wer entkommen will, braucht Glück“

Geschichten vom Auswandern und Einwandern, Flucht und Heimat

Sonnabend, 9. Juni 2018 um 18.00 Uhr

Treff: Anleger „Vorsetzen“, 22 € (15 € Arbeitslose, Schüler, Studenten)

Hamburg war vor 100 Jahren ein wichtiger Umschlagplatz für Menschen, die ihre Heimat für immer verließen, um ein besseres Leben jenseits des großen Teiches zu suchen. Heute dagegen ist Hamburg eine Einwandererstadt. An das Schicksal der Aus- und Einwanderer wollen wir erinnern, mit kaum bekannten Geschichten und Gedichten zum Thema Auswanderung und Einwanderung, aktuellen Informationen und dokumentarischen und literarischen Texten von Joseph Roth über Ruth Klüger bis zu Marie NDiaye.

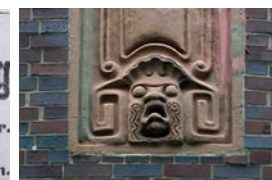
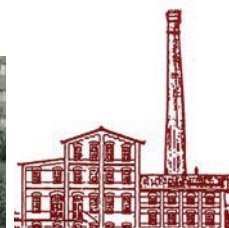
„Ein Abend mit Goldrand“

Auf der Bille durch Hammerbrook

Freitag, 13. April 2018, um 17.00 Uhr

Treff: Anleger „Vorsetzen“, 22 € (15 € Arbeitslose, Schüler, Studenten)

Hamburgs wilder Osten, wer kennt ihn schon? Mit einer gemütlichen Barkasse gleiten Sie durch schmale Kanäle und auf der Bille dahin, vorbei an putzigen Lauben in Blütenpracht und an futuristischen Hausbooten. Dazu hören Sie Texte von (meist) Hamburger



2018

Schriftstellern, die Ihnen von der wechselvollen Geschichte dieses Stadtteils erzählen. Zurück geht es gen Westen, geradewegs der Abendsonne entgegen.

„Trau nicht, er ist tückisch, der alte Strom!“

Von Zauberwassern und Drecksgewässern

Freitag, 31. August 2018, um 18.30 Uhr.

Treff: Anleger „Vorsetzen“, 22 € (15 € Arbeitslose, Schüler, Studenten)

Der gute alte Elbstrom – warum sollten wir ihm mißtrauen, wo er doch so beschaulich dahinfließt? Aber seit jeher haben Fischer, Seeleute und Dichter vor seinen Tücken gewarnt. Aus der Fülle dieser Märchen und Mythen haben wir Träumerisches und Realistisches ausgewählt, aber auch Geschichten über das, was Menschen der Elbe zu ihrem Nutzen und Schaden angetan haben.

„Ebbe & Flut“. Der Hafen von oben und unten

Sonnabend, 4. November 2018, um 14 Uhr.

Treff: Anleger „Vorsetzen“, 23 € (17 € Arbeitslose, Schüler, Studenten)

Entlang der Hafenkante gibt es Hamburger Geschichten von oben und unten. Texte von Seeleuten und Reederinnen, Gewinn und Verlust, Zoll und Schmuggel, Luxus und Armut. Das alles gemixt mit einer Prise Lyrik, während unsere Barkasse erst durch die Speicherstadt, dann Richtung Nordsee fährt. Bei Altona unterm Balkon stoppen wir weise die literarische Reise, machen’s Ringelnatz’ Ameisen nach und tuckern ganz sutje zum Baumwoll zurück.

Hafen „nachtseits“

Geschichten von Menschen und Maschinen im Dunkeln, im Hafen

Freitag, 23. Februar 2018, 18.30 Uhr und 16. November 2018, 18 Uhr

Treff: Anleger „Vorsetzen“, 22 € (15 € Arbeitslose, Schüler, Studenten)

Hamburg schläft wenig. Der Hafen gar nicht. Maschinen brauchen keinen Schlaf. Und die Menschen? Unsichtbar. Scheinwerferlicht, unzählig, verdoppelt sich im Wasserspiegel. Mitten hinein fahren wir und lesen Geschichten vom Meer, von Menschen und Maschinen im Dunkeln, im Hafen, eben nachtseits ...

Alle Fahrten lassen sich auch als exklusive Veranstaltungen buchen. Anmeldung erforderlich! Anmeldung und Kartenverkauf nur bei der Buchhandlung Seitenweise, Tel. 20 12 03, Hammer Steindamm 119, 20535 Hamburg, www.stromableser.com

Abfahrt immer: Barkassen-Centrale Ehlers beim Anleger „Vorsetzen“, unten beim Feuerschiff direkt unterhalb der U-Bahn Baumwall.

Die literarischen Hafenfahrten sind eine Kooperation der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen mit der Buchhandlung Seitenweise und der Hafengruppe Hamburg. – Weitere Infos: www.stromableser.com und www.geschichtswerkstatt-wilhelmsburg.de

Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen

Sie besteht seit 1990 in der 1906 erbauten, denkmalwürdigen **HONIGFABRIK**, die heute Stadtteil-Kulturzentrum ist. Mit Ausstellungen, Buchpublikationen, Theaterprojekten, Stadtteilrundgängen wird die Alltags- und Sozialgeschichte sichtbar und lebendig. Schulprojekte und die Zusammenarbeit mit ZeitzeugInnen und StadtteilbewohnerInnen sind ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt.

Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen, Tel. 040–42 10 39 15
HONIGFABRIK, Industriestraße 125–131, 21107 Hamburg
www.geschichtswerkstatt-wilhelmsburg.de, markertm@honigfabrik.de
Konto: HONIGFABRIK, IBAN: DE29 2005 0550 1263 1241 98

Das Kulturzentrum **HONIGFABRIK** wird 40. Das Jahr 2018 wollen wir dazu nutzen, Erinnerungen an die Anfänge zu sammeln, aber auch Zukunftsideen zu entwickeln. **Schreibt uns:** Was verbindet Euch mit der HONIGFABRIK und wie seht Ihr die Zukunft der Erinnerungs- und Stadtteilkultur in Wilhelmsburg? Wir freuen uns auf richtig viel Post!

Unser Archiv

Die vielfältigen **Materialien des Archivs** und das umfangreiche Fotoarchiv www.stadtteilgeschichten.net stehen für jeden offen: Dokumente zu Firmengeschichte, Hafenenwicklung, Architektur, Wohnungsbau, Einwanderung, Vereinskultur, Stadtentwicklung, Sanierung und Kultur. Archiviert werden Gegenstände aus Familiennachlässen, geografische Karten von 1702 bis heute.

Öffnungszeiten: Di. und Do., 14–17 Uhr und nach Vereinbarung.

Stadtteilrundgänge, Barkassenfahrten

Kiek mol! Unter diesem Stichwort erkunden wir im Sommerhalbjahr Wilhelmsburg zu Fuß, per Rad oder mit dem Schiff. Dazu geben wir einmal jährlich das gleichnamige Faltblatt heraus, in dem alle Angebote Hamburger Geschichtswerkstätten aufgeführt sind.

Für besondere Anlässe, z. B. Geburtstage, Betriebsausflüge, organisiert Ihnen die Geschichtswerkstatt Extratouren. Nach Ihren Vorstellungen und mit unserem fachlichen Rat und Anregungen bieten wir Stadtteilerkundungen, Ausstellungsführungen und Schiffstouren.

Bücher

Bei uns und in der Buchhandlung Lüdemann in der Fährstraße 26 gibt es die Bücher der Geschichtswerkstatt. **Neu aufgelegt 1:** „Wilhelmsburg – Hamburgs große Elbinsel“, Standardwerk zur Inselgeschichte. Medien Verlag Schubert, 2. Aufl. 2014. **Neu aufgelegt 2:** Straßengeschichten. Das Herkunftsverzeichnis der Wilhelmsburger Straßennamen. – Ein Buch über die Veddel ist in Vorbereitung!

Fotos: IBA (Bunkerbild); Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen, Archiv (Titel); Archiv der Wilhelmsburger Zeitung; Heinz Wernicke (Musiker); alle anderen: Margret Markert; Gestaltung: Andrea Orth



Veranstaltungen & Termine der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen

